

FRIEDRICH HAARHAUS

**VON STERBENDEN LERNEN**

**STERBENDE BEGLEITEN**

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
-------------------	---

## **Von Sterbenden lernen**

1. Der Augenblick, vor dem mir immer graute _____	11
2. Dabei hielt sie meine Hand. . . . .	14
3. Die Kraft zum Dichten unverbraucht. . . . .	17
4. Ihre Blicke stachen mir wie Messer in den Rücken. . . . .	19

## **Sterben alle denselben Weg?**

1. Er wäre gerne in dem Licht geblieben. . . . .	25
2. Fahr nur zu, aber fahr mit Gott!. . . . .	27
3. Wie ein Rind vor dem Weihnachtszimmer. . . . .	50
4. Täglich zwei gestärkte Oberhemden. . . . .	32

## **Oft sind Träume keine Schäume**

1. Kehr an den Anfang ich zurück?. . . . .	57
2. Tagträumen solltest du mit mir!. . . . .	40
3. Durch den Spalt ins Licht geschaut. . . . .	42
4. Er träumte friedlich und zufrieden. . . . .	44

## **Angst? - Nicht vor dem Tod!**

1. Heidrun sei ihr Name, sagte sie als letztes. . . . .	49
2. Wie ein Roman, der nie geschrieben wurde. . . . .	52
3. Liebende verstehen sich wortlos. . . . .	54
4. An die Hospiz- und Seelsorgerhelfer. . . . .	56

## **SOS - Save our Souls!**

1. Beim »Amen« zog sie langsam weg . . . . . 61
2. Da blühte sie noch einmal auf. . . . . 64
3. Gleich drei Bilder von Johannes Paul 1. . . . . 66
4. Es kann wohl über Nacht leicht anders werden. 68

## **Vor Überraschungen **nie** sicher**

1. Falsch gewählt, doch richtig verbunden. . . . . 73
2. Ihre Uhren hatten kürzere Zeiger. . . . . 75
3. »Sie sind der letzte, den ich spreche«. . . . . 78
4. Er wolle Gott verherrlichen. . . . . 81

## **Sterben kann befreien**

1. Sie besaßen nur ein Zimmer. . . . . 85
2. Da steckt was anderes dahinter. . . . . 87
5. Am Abend sang sie noch Paul-Lincke-Lieder... **90**
4. In der Hosentasche fand man einen Zettel. . . . . 92

## **Nur noch ein kleiner Schritt**

1. Wie der Erzvater Jakob. . . . . 97
2. »Beten Sie, die wollen alle nicht!«. . . . . 99
3. Sie blühte wie eine Blume im Paradies. . . . . 102
4. Sie kam aus Petersburg mit ihrem Sohn. . . . . 105

## **Verschlüsselt Spuren legen**

1. Die innere Stimme sprach sehr deutlich. . . . . **109**
- 2.... denn er lebe nicht mehr lange. . . . . **111**
3. Er würde noch Pastor, wenn er so weitermache **113**
4. Doch plötzlich drängte sie zur Eile. . . . . 115